

Jugend &
Gewerkschaften
11:30 Uhr
Schauspielhaus

Samstag, 14. September 2013 Bundesweite Demonstration in Bochum 11:30 Uhr – Sternmarsch

Um 11:30 Uhr startet der Sternmarsch an drei Orten mit je einer Auftaktkundgebung in der Massenbergstraße am HBF, am Jahrhunderthaus und vor dem Schauspielhaus.

Die Gewerkschaften und die VertreterInnen der Kinder- und Jugendarbeit rufen dazu auf, sich an der Auftaktkundgebung mit Eric Schley (Vorsitzender der DGB-Jugend NRW) am **Schauspielhaus** zu beteiligen.

Die Demonstrationszüge, die sich spektakulär in der Innenstadt begegnen und von rollenden Bühnen für Kultur- und Wortbeiträge begleitet werden, erreichen um 13:00 Uhr die Abschlusskundgebung am Bergbau-Museum.



Eric Schley
DGB-Jugend NRW

13:00 Uhr – Kundgebung am Bergbau-Museum



Frank Bsirske (ver.di)



Özlem Alev Demirel (DIDF)



Ulrich Schneider (Der Paritätische)

Musik und Kultur

mit Chupa Cabras - die Garantie für wilde, durchtanzte Nächte, Wilfried Schmickler - der „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten“, Até Logo - Samba-Laune aus dem Pott, schwarz / rot Atemgold 09 - die fetzige Dorfkapelle des Ruhrgebiets, Hardy & die Occupy Singers & Klaus der Geiger, Pappnasen Rotschwarz - satirisch-karnevalistisch-politisches Frohsinn-Spektakel mit selbstgebauten 4-Meter- Großpuppen ...



Aktuelle Informationen: www.umfairteilen.de & www.pott-umfairteilen.de

UM fair TEILEN Reichtum besteuern

Kinder- und Jugendring
Bochum e.V.
Aufruf
Höchste Zeit zum
umFAIRteilen!

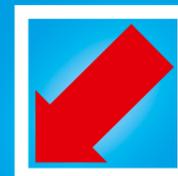
von VertreterInnen der
Bochumer Kinder- und Jugendarbeit
11:30 Uhr am Schauspielhaus



www.umfairteilen.de

14. SEPT. 2013 - BOCHUM 11:30 UHR - BUNDESWEITE DEMONSTRATION

Sternmarsch vom Schauspielhaus, Jahrhunderthaus & Massenbergstr. am HBF



13:00 Uhr Kundgebung - Europaplatz am Bergbau-Museum
mit Frank Bsirske (ver.di), Özlem Alev Demirel (DIDF),
Ulrich Schneider (DER PARITÄTISCHE) und Kultur

Aufruf von VertreterInnen der Bochumer Kinder- und Jugendarbeit

Höchste Zeit zum umFAIRteilen!

Die Einkommensschere zwischen Armen und Reichen hat sich in Deutschland dramatisch entwickelt. Die Vermögen der reichsten BürgerInnen sind stark angewachsen und das Privatvermögen des reichsten einen Prozent der Bundesbürger ist inzwischen höher als alle Schulden von Bund, Ländern und Kommunen zusammen. Ebenso steigt der Anteil der armen Bevölkerung stetig. Insbesondere Kinder und junge Erwachsene tragen ein überdurchschnittliches Armutsrisiko. In NRW leben fast jedes fünfte Kind unter 18 Jahren und fast jeder vierte junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 25 Jahren in einem einkommensarmen Haushalt.

Die öffentlichen Haushalte sind dramatisch unterfinanziert. So fehlen allein aufgrund der Steuergeschenke für Unternehmen und für Vermögende jährlich 50 Milliarden Euro in den Kassen. Kinder, Jugendliche und Familien sind von dieser Finanzmisere ganz besonders betroffen. Es gibt nicht genügend Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen. Schwimmbäder und Büchereien werden geschlossen. Spielplätze nicht mehr erneuert. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit werden eingeschränkt und viele Jugendfreizeithäuser sind in einem schlechten baulichen Zustand und müssten dringend saniert werden. In den Schulen gibt es reichlich Unterrichtsausfall, weil zu wenig Lehrerstellen besetzt sind. Großer Personalmangel und große Enge herrschen auch an den Universitäten.

In Deutschland wird zu wenig in Bildung und in die Förderung von Kindern und Jugendlichen investiert und die Bildungschancen sind besonders ungerecht verteilt. Werden öffentliche Angebote abgebaut, sind sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche ganz besonders betroffen, weil sie sich kommerzielle Unterstützungsangebote nicht leisten können.

Der Erhalt der sozialen und kulturellen Infrastrukturen wird nur gelingen, wenn die Einnahmen der öffentlichen Haushalte durch eine dauerhafte Vermögenssteuer und eine einmalige Vermögensabgabe spürbar verbessert werden.

Wir werden nicht hinnehmen, dass die soziale Spaltung zunimmt und die Daseinsfürsorge immer stärker ausgehöhlt wird und wir werden deshalb am 14. September 2013 für mehr soziale Gerechtigkeit, für gute Lebensbedingungen und faire Entwicklungschancen für Kinder und Jugendliche demonstrieren.

Wir sind dabei!

- | | | | | |
|---|---|--|---|--|
| 
Ina Wilde
Vorsitzende des Kinder- und Jugendrings | 
Gülseren Celebi
Vorsitzende von PlanB Ruhr e.V. | 
Kerstin Raczak
Integrationsagentur, Evangelische Jugend | 
Florian Rommert
BDKJ-Stadtseelsorger | 
Marcus Münchow
Naturfreundejugend |
| 
Bunmi Bolaji
Vorsitzender vom Forum für Kinder und Jugendliche im DARF e.V. | 
Sebastian Mayer
Leiter des Jugendfreizeithauses „HuTown“, AWO | 
Abdaran Fardas
Vorsitzender der Jugend des Islamischen Kulturvereins | 
Matthias Feldmann
Stadtjugendseelsorger | 
Marta Grabski
Jugendberaterin der Rosa Strippe |
| 
Mehmet Ali Öztoprak
Vorsitzender der Alevitischen Jugend | 
Maria Hagemeyer
AWO-Jugendwerk | 
Markus Chmielorz
Leiter der Beratungsstelle der Rosa Strippe | 
Rolf Geers
Geschäftsführer des Kinder- und Jugendrings | 
Friederike Müller
AGOT-Sprecherin, IFAK |
| 
Holger Schelte, Geschäftsführer der Bochumer Arbeitsgemeinschaft des Paritätischen Jugendwerks | 
Wilfried Maier
Leiter des Evangelischen Jugendpfarramtes | 
Marc Pattmann
SJD – Die Falken | 
Karen Spatz
Leiterin des Jugendfreizeithauses ES7, IFAK | 
Ekaterina Hildebrandt
Vorsitzende von ISTOK e.V. |
| 
Sascha Korinek
Deutsche Beamtenbund-Jugend | 
Christian Kruse
Stellvertretender Vorsitzender der Evangelischen Jugend | 
Stephan Kosel
AGOT-Sprecher, Evangelische Jugend | 
Kemal Bozay
Geschäftsführer der IFAK | 
Miriam Springer
Stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Schreiberjugend |
| 
Regine Hammerschmidt
Kinderschutzfachkraft, Kinder- und Jugendring | 
Isabell Traude, Ortsjugendausschuss der IG-Metall, Jugend- und Auszubildendenvertretung Opel | 
Hendrik Weiß
Bezirksvorsitzender Junge IG Bau Bochum - Dortmund | 
Rico Dettbarn, Bezirksjugendvorstand ver.di-Jugend, Jugend- und Auszubildendenvertretung RUB | 
Tim Ackermann
Jugendbildungsreferent DGB-Jugend |

Mach mit! Samstag 14.9. - Bochum Bundesweite Demonstration

V.i.S.d.P.: Rolf Geers, Kinder- und Jugendring Bochum, Neustr. 7, 44787 Bochum, 0234-43880930, info@jugendring-bochum.de, www.jugendring-bochum.de